

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

28.11.1930



Veit Groh & Sohn

modern
Herrn-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle

WALDSTRASSE 16/18
Gegründ. 1887, Kaiserstr. 127
**Spezialgeschäft f. sanitäre
Einrichtung u. Beleuchtung**
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Große Auswahl - bill. Preise

Ein Hochgenuß
ist die köstliche
**Schwarzwald-
Sahnetorte**
im
Café Stübinger
Kaiserstraße 153
Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei
chemische Reinigung
Mich. Weiß
Blumenstraße 17
Gegründet 1867
Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY W. J. JEWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDETHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 1. November 1930

* Im Städte-Konzerthaus

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vorspiel nach Bert und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte von Ralph Benatzky

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Personen des Vorspiels:

Dolly Fleuriot
Dr. Roger Fleuriot

Emmy Seibel, Der Gerichtspräsident
Alfons Klein, Ein Gerichtsdiener

Friedrich Prater
Heinrich Kühne

Personen des ersten Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar
Graf Lacy de Nagylahdi
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäftes
Irma, Verkäuferin

Emmy Seibel, Ein Kunde
Alfons Klein, Ouzly, Kammerdiener
Hermann De, Hmizette, Gesellschafterin
Paul Me, Der Minister
Lilli, Seine Frau

Karl Meiner
Wilhelm Graf
Mina Seiling
Hans-Herbert Kiemscherf
Marie Genter

Zwei Figuren

Bohnenstamm Hecht

Schuhausstattung im neuen Schuhhaus Menopel

Abendkasse 19.30 Uhr

8 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Pause zwischen Akt

1.50 RM.

**Moninge
Bie**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städtische
Sparkasse
Karlsruhe

Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Handuhren, Taschuhren, Taschen-
uhren)
Armbanduhren
Goldwaren
Juwelen
Trauringen
Bestecken
Fahnen-Schmuck

mein groß., modernes Lager zu besichtigen.
Bestenrichtige Reparaturwerkstätte
Ruhensaufnahmen -- Teilzahlung
Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
Mein Schreibstempel ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Meine Schwester und ich

Dr. Roger Fleuriot und seine Gattin Dolly, geb. Prinzessin Saint-Labiche, stehen vor dem Scheidungsrichter. Grund: unüberwindliche Abneigung. Er erzählt:

„Meine Herren, verstehen Sie mich doch! Ich komme als Bibliothekar auf das Schloß der Prinzessin Saint-Labiche. Sie sehen und verliebt sein, war eins. Aber wie konnte ich es wagen, nur an sie zu denken, sie, die so hoch über mir stand, sie, eine leibhaftige Prinzessin von solcher Schönheit, solcher Anmut, solchem Geist und solchem Reichtum — und ich ein mittelloser Musiker ohne jede Bedeutung und ohne irgendwelche auszeichnende Eigenschaften. Und sie schien zu allem Unglück, Sympathien für mich zu hegen. Hundertmal schickte sie nach mir, ob ich etwas brauche; sie nahm Rücksicht auf mich. Das hielt ich nicht aus. Ich gab die Stellung auf, um nach Lyon zurückzukehren. Die Prinzessin bat mich, ihrer Schwester, die sich von ihrer Familie getrennt habe und dort in einem Schuhgeschäft tätig sei, Grüße zu überbringen.

Ich kam nach Lyon. Da war denn die Schwester; der Prinzessin wie aus dem Gesicht geschnitten, genau so süß, genau so lieb, und kein Standesunterschied trennte, kein Reichtum machte die Heirat unmöglich. — Erst nach der Heirat, meine Herren, erfuhr ich, daß die Prinzessin und die Schwester ein und dieselbe Person waren, Sie war mir nachgefahren, um mich auf diese Weise zu gewinnen. Jetzt war ich, was ich nicht werden wollte, der reiche Prinzgemahl; und was hatte ich auszustehen. Gymnastik, Sport, Massage, Reiten, Schwimmen, Dinners, Theater, Konzerte, Golf, Einladungen, Soupers, Bälle. Und ich hätte mich doch so gerne einmal in Ruhe meiner Musik gewidmet, hätte meine Frau einmal gerne für mich gehabt; nicht nur immer in Gesellschaft von hundert Gästen. — Ich liebe sie ja so; aber jetzt kann ich nicht mehr.“

Der weise Richter vertagt die Verhandlung ein halbes Jahr und riet den Parteien, zu versuchen, ihre Ansprüche etwas aufeinander abzustimmen. — Wenn allerdings nach diesem halben Jahr ...



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus Karl Weiß
Durlach, **nur Hauptstr. 51**
Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle

WALDSTRASSE 16/18
Geöffnet 10-12 Uhr

**Spezialgeschäft f. sanitäre
Einrichtung u. Beleuchtung**
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Größe Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß
ist die köstliche

**Schwarzwald-
Sahnetorte**

im
Café Stübinger

Kaiserstraße 153
Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei

chemische Reinigung

Mich. Weiß

Blumenstraße 17
Geöffnet 10-12 Uhr
Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Ww. JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Dienstag, den 11. November, Donnerstag, den 20. November,
Montag, den 24. November, Freitag, den 28. November 1930

Vollsbühne: Theateraufführungen

Der Waffenschmied

Komische in drei Akten

Text und Musik Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

In der Inszenierung von Friedrich Ammermann

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied
und Tierarzt
Marie, seine Tochter
Graf von Liebenau
Georg, sein Knappe

Adolf Schoepf
Else Blie
Carsten Oera
Robert Kieß
Adolf, Ritter aus Schwaben
Imenstraub, Städtigers Base
Brenner, Gastwirt und Städtigers Schwager
Gessler

Karlheinz Löser
Elfriede Haberkorn
Josef Grötzing
Karl Arras
Eugen Kalzbach

Chor: H. Hofmann

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 7¹⁵ Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach zweitem Bild

Preise 0,5 - 7,00 RM.

Der IV. Rang ist für das private Verkauf freigehalten.

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städtische
Sparkasse
Karlsruhe

Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Hauptwerk, Tischuhren, Taschen-
uhren)
Armbanduhren
Goldwaren
Juwelen
Trauringen
Bestecken
Fahnen-Schmuck
mit groß., moderner Lager zu besichtigen.
Bestensrichtiger Reparaturwerkstätte
Ratenkaufabkommen - Teilzahlung
Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
Mein Schaufenster im 1. od. 2. Oberst. besichtigen

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Der Waffenschmied

Der Graf von Liebenau hat sich in die Tochter Marie des Wormser Waffenschmiedes Hans Stadinger leidenschaftlich verliebt und unter dem Namen Konrad als Schmiedegeselle bei ihrem Vater, der ein abgesagter Feind aller Ritterlichen ist, einstellen lassen Des Grafen Verlobte, das Fräulein von Katzenstein, erfährt von diesem Liebesabenteuer ihres abtrünnigen Bräutigams, reist ihm nach und beauftragt den Grafen von Adelhof aus Schwaben, dem Ungetreuen das Herz des Waffenschmiedstöchterchens, um die er als Ritter und Geselle eifrig wirbt, irgendwie abwendig zu machen. Adelhof, völlig ahnungslos, schlägt dem alten Stadinger vor, Marie seinem Gesellen Konrad zur Frau zu geben. Dieser Plan findet durchaus nicht die Zustimmung des Waffenschmiedes, der lieber den Knappen Georg als seinen Schwiegersohn sähe. Nun greift Graf Liebenau zu einer List: er läßt Marie auf dem Wege zum Weinberg, wo Stadinger sein 25jähriges Meisterjubiläum feiert, überfallen und „rettet“ sie dann aus den Händen der Entführer. Der Waffenschmied ist aber trotzdem noch nicht zur Sinnesänderung gegenüber den Ritterbürtigen bereit. Da zieht der Graf mit Roß und Mann herbei und erzwingt vom „Hohen Rat“ ein Schreiben an den eigensinnigen Meister mit der Forderung, seine Tochter Marie sofort mit Konrad, seinem Gesellen, zu vermählen — und Stadinger fügt sich diesem merkwürdigen Gebot. Marie aber kommt mit ihrem „Konrad“, der nun in Rittertracht vor den überlisteten Waffenschmied hintritt, zurück — und wohl oder übel muß dieser den Tatsachen Rechnung tragen und seinen Segen erteilen.



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße